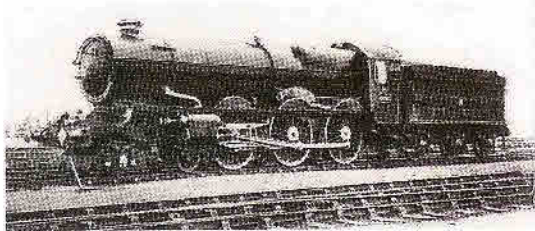


Der Cornish Riviera Express: Romantik im Regen

1867 begann der Zugverkehr zwischen London und Cornwall. Die Züge waren jedoch langsam und benötigten mehr als 9 Stunden für die Strecke. Der Cornish Riviera Express, der ab 1904 eingesetzt wurde, schaffte die Strecke London-Penzance in 5 Stunden und 10 Minuten. Er galt als der romantischste Zug Englands. Für die Great Western Railway war dies das goldene Zeitalter. Der Zug verließ London jeden Tag um 10 Uhr 30. Die Abfahrtszeit war so bekannt, dass die Bahngesellschaft sie 70 Jahre lang beibehielt!



1904 war das Geburtsjahr des romantischen Zugs

Der Zug fuhr vom Londoner Bahnhof Paddington ab. 1904 nutzte er zunächst die Strecke nach Bristol und fuhr dann weiter in Richtung Exeter. Ab 1906 verließ er die Strecke nach Bristol bereits bei Reading. Diese Verbindung verkürzte die Strecke nach Exeter um 33 km, allerdings war sie wesentlich hügeliger. Kurz vor 1914 dauerte die Reisezeit bis Plymouth nur noch etwa 4 Stunden und bis Penzance 5 Stunden. Angesichts der kurvenreichen und hügeligen

Eine King der Great Western Railway im Originalzustand. Man erkennt sehr schön die verdeckten Räder der ersten Achse des Drehgestells.

Strecke entlang der Küste, wo Steigungen von zwischen 20 und 28 ‰, wie man sie sonst nur auf europäischen Gebirgsstrecken findet, überwunden werden mussten, war dies eine beeindruckende Leistung!

1904 bestand der Zug aus sieben Reisezugwagen mit Oberlichtern, was ihm ein viktorianisches Flair verlieh. Von 1922 an wurde er dann aus einem Dutzend luxuriöser Pullmanwagen zusammengestellt, die mit ausgewählter Holztäfelung und schweren Stoffen versehen waren. Das Zugrestaurant verfügte über kostbares Silberbesteck, und zahlreiche dienstbare Geister kümmerten sich um das Wohl der Reisenden, sie servierten Erfrischungen oder putzten die Schuhe der eleganten Gentlemen, die sich an die Küste begaben,

